

Telekom „direkt“

Aktuelle Informationen für Telekom-Aktionäre.

Die Konzern-Entwicklung im Geschäftsjahr 2007.

Die Deutsche Telekom hat im Geschäftsjahr 2007 ihre Finanzziele erreicht und zum Teil sogar übertroffen.

Im Geschäftsjahr 2007 stabilisierte sich das bereinigte EBITDA des Konzerns mit 19,3 Mrd. € auf dem Vorjahresniveau von 19,4 Mrd. €. Die Zielsetzung von rund 19 Mrd. € konnte sogar übertroffen werden. Damit übertrifft die Deutsche Telekom deutlich ihre Planungsziele. Ein wesentlicher Grund dafür waren die Kosteneinsparungen von 2,3 Mrd. € im Programm „Save for Service“, die über den geplanten 2 Mrd. € lagen. Der Free Cash Flow vor Ausschüttung des Konzerns übertraf mit 6,6 Mrd. € sowohl den Vorjahreswert von 6,3 Mrd. € (vor Investition für den Erwerb zusätzlichen Mobilfunk-Spektrums in den USA von rund 3,3 Mrd. €) als auch die im November bereits angehobene Erwartung von rund 6,5 Mrd. €.

Auslandsumsatz weiter gestiegen

Der Auslandsumsatz stieg um 10,2 % auf 31,8 Mrd. € und machte damit 50,9 % des Konzernumsatzes aus, der um 1,9 % auf 62,5 Mrd. € stieg. Getragen wurde dieses Wachstum durch das Mobilfunkgeschäft - hier legte der Umsatz um 8,4 % auf 34,7 Mrd. € zu.

Marktposition im Inland verbessert

Ein Teil des Sparprogramms „Save for Service“ wurde dazu genutzt, die Marktposition des Konzerns insbesondere im Inland zu verbessern: So konnte der Neukunden-Marktanteil im deutschen Breitband-Geschäft auf 44 % gegenüber 18 % im Vorjahr deutlich verbessert und im inländischen Mobilfunkgeschäft das Vertragskundengeschäft mit 962.000 Neukunden gegenüber 797.000 im Jahr zuvor weiter ausgebaut werden.

Vertragskundengeschäft im Mobilfunk ungebrochen positiv

Das Vertragskundengeschäft bei T-Mobile Deutschland verläuft ungebrochen positiv. Im Jahr 2007 hat T-Mobile 962.000 Laufzeitvertragskunden gewinnen können, ein Plus von 20,7 % gegenüber 2006. Insgesamt hat T-Mobile im Inland die Teilnehmerzahl zum Jahresende auf nahezu 36 Mio. erhöht. Diese gute Entwicklung stützten maßgeblich innovative Produkte und Tarife. „MyFaves“ ist mit mittlerweile über 100.000 Kunden sehr gut angelaufen und 70.000 Kunden haben sich für einen iPhone-Vertrag entschieden - rund die Hälfte davon sind T-Mobile Neukunden.

Positive Kundenentwicklung zeigt erste Ergebnisse

Die positive Kundenentwicklung im deutschen Mobilfunkgeschäft hat erste Ergebnisse beim Umsatz gezeigt. Der durch den intensiven Preisdruck auf dem Heimatmarkt verursachte Umsatzrückgang konnte gegenüber dem Vorjahr verringert werden. Mit 8,0 Mrd. € lag der Umsatz bei T-Mobile Deutschland 2,7 % unter dem Vorjahreszeitraum nach einem Minus von 4,7 % im Jahr zuvor. Das bereinigte EBITDA lag mit 2,9 Mrd. € um 11,1 % unter Vorjahreswert.

Auslandswachstum auf sehr hohem Niveau

Das Umsatzwachstum im Ausland hat T-Mobile weiter auf sehr hohem Niveau gehalten. Wesentlicher Wachstumstreiber ist mit einem Umsatz von 14,1 Mrd. € weiterhin T-Mobile USA - ein Plus von 3,3 %. Auf Basis des US-Dollar lagen die Steigerungsraten mit plus 12,6 % beim Umsatz und plus 13,7 % beim bereinigten EBITDA deutlich höher. Auch T-Mobile UK hat erheblich zur positiven Geschäftsentwicklung im Ausland beigetragen. Der Umsatz stieg in UK um 7,1 % auf 4,8 Mrd. €. Osteuropa leistete mit einem Umsatz von 5,6 Mrd. € und einem bereinigten EBITDA von rund 2,2 Mrd. € einen erheblichen Beitrag zum Auslandsgeschäft. Der Umsatz lag dabei um knapp 56 % über dem Vorjahr, das bereinigte EBITDA stieg um 49,1 %. Wäre die PTC seit Jahresanfang 2006 in den Konzern einbezogen worden, hätte die Wachstumsrate in Osteuropa beim Umsatz 9,3 % betragen und beim bereinigten EBITDA 12,5 %.

Neu-Kundenentwicklung weiter sehr positiv

Auch mit Blick auf die Kundenentwicklung ist das Auslandsgeschäft bei T-Mobile weiter gewachsen, um mehr als 6,5 Mio. auf 83,7 Mio. Kunden; besonders stark fällt dabei die Zahl von 5,1 Mio. Neukunden mit Laufzeitvertrag auf. Insgesamt hat die T-Mobile USA den Kundenbestand im vergangenen Jahr um 3,6 Mio. Neukunden auf 28,7 Mio. erhöht - 74 % davon sind Vertragskunden. Das Ziel, die Kundenbasis in 2007 und 2008 um mindestens 5 Mio. Neukunden zu erweitern, wurde damit anteilig bereits im ersten Jahr deutlich übertroffen.

T-Home nimmt führende Marktposition ein

Durch die positive Entwicklung der Komplettangebote in Deutschland nimmt T-Home mit einer Neukundenquote von rund 44 % am Breitbandwachstum im Gesamtjahr 2007

wieder die führende Marktposition im Breitbandmarkt ein. Mit attraktiver Preisgestaltung und den Komplettangeboten konnte T-Home im Jahr 2007 knapp 2 Mio. DSL-Breitband-Kunden gewinnen. Damit verfügen mehr als 9 Mio. Kunden in Deutschland über einen Breitbandanschluss direkt von T-Home. Dazu kommen 3,5 Mio. DSL-Resale-Anschlüsse. Insgesamt stieg die Zahl der DSL-Anschlüsse von T-Home im Inland auf über 12,5 Mio., ein Plus von 22 % im Vergleich zum Ende des Jahres 2006. Erfolgreich verlief auch der Marktstart der Entertain-Angebote. T-Home vermarktete bis Jahresende 150.000 Entertain-Pakete, von denen 116.000 Kunden bereits angeschlossen waren. Auch der Start von Congstar hat sich sehr gut entwickelt: 200.000 Kunden konnten bis Januar 2008 für die neue Zweitmarke gewonnen werden.

T-Home auch im Ausland erfolgreich

Erfolgreich verlief auch das Auslandsgeschäft von T-Home in Osteuropa: Der Umsatz verbesserte sich im Geschäftsjahr 2007 um 3,7 % auf 2,4 Mrd. €. Auch das bereinigte EBITDA stieg um 4,1 % auf 1,1 Mrd. €. Wesentlich dazu beigetragen hat der Erfolg im osteuropäischen Breitbandmarkt. Die Zahl der Breitbandanschlüsse konnte inklusive Resale um rund 400.000 auf 1,4 Mio. gesteigert werden - dies ist ein Plus von 39,5 %.

Auslandsgeschäft auch bei T-Systems gewachsen

Das Auslandsgeschäft von T-Systems ist in 2007 um 7,1 % auf 2,5 Mrd. € gewachsen. In Deutschland sank der Umsatz dagegen um 10,0 % auf 9,5 Mrd. €. Die Geschäftskundensparte der Deutschen Telekom verzeichnete damit zum Jahresende 2007 insgesamt einen Umsatzrückgang von 6,9 % auf 12,0 Mrd. €. Dieser resultiert insbesondere aus

rückläufigen internen Umsätzen im Konzern, die um 15,5 % auf 3,0 Mrd. € gesunken sind. Dieser Rückgang zeigt, dass auch T-Systems einen deutlichen Beitrag zum Kostensenkungsprogramm der Deutschen Telekom leistet.

Umsatzstarke Aufträge im Geschäftsjahr 2007

Der Außenumsatz ist lediglich um 3,5 % auf 9,0 Mrd. € gesunken. Das bereinigte EBITDA reduzierte sich bei T-Systems um 17,7 % auf 1,1 Mrd. €. Die Verlangsamung des Rückganges im Jahresverlauf macht deutlich, dass T-Systems die verschiedenen Kosteneinspar- und Effizienzprogramme erfolgreich umgesetzt hat. T-Systems hat im Geschäftsjahr 2007 zuletzt im In- und Ausland wieder umsatzstarke Aufträge, wie zum Beispiel Royal & SunAlliance, Airbus, Centrica, Bosch, MTU, Land Sachsen und Lidl gewinnen können.

Ausblick

Der Konzern plant für 2008 das bereinigte EBITDA mit rund 19,3 Mrd. € und den Free Cash-Flow mit rund 6,6 Mrd. € auf dem Niveau des Geschäftsjahres 2007 zu halten. Auf Basis der soliden Bilanz, eines positiven Netto-Ergebnisses und der starken Free-Cash-Flow-Generierung will die Deutsche Telekom die Politik der Zahlung attraktiver Dividenden beibehalten.

Darüber hinaus soll der Marktanteil von T-Home bei den Neukunden im deutschen Breitband-Markt bei mindestens 45 % liegen. T-Mobile USA soll im laufenden Jahr die Zahl der Kunden organisch – also zusätzlich zum Effekt der Erstkonsolidierung von SunCom – um netto 3 Mio. erhöhen. Das hohe Wachstum im mobilen Daten-Geschäft – ohne SMS und MMS – soll mit einer Steigerung um rund 40 % aufrechterhalten werden.

	Geschäftsjahr 2007 in Mio. €	Geschäftsjahr 2006 in Mio. €	Veränderung in %
Konzernumsatz	62.516	61.347	1,9
-Inland	30.694	32.460	(5,4)
-Ausland	31.822	28.887	10,2
Außenumsatz Geschäftsfelder			
Mobilfunk	34.050	31.308	8,8
Breitband/Festnetz	19.072	20.366	(6,4)
Geschäftskunden	8.971	9.301	(3,5)
Konzernzentrale & Shared Services	423	372	13,7
EBITDA bereinigt	19.326	19.434	(0,6)
Konzernüberschuss bereinigt	3.003	3.850	(22,0)
Free Cash-Flow vor Ausschüttung	6.581	2.983	n.a.
Kunden (in Tsd.)			
Festnetzanschlüsse	36.554	38.961	(6,2)
Breitbandanschlüsse	13.927	11.272	23,6
Mobilfunkkunden	119.606	108.465	10,3

Deutsche Telekom beabsichtigt Anhebung der Dividende.

Fortsetzung der Politik attraktiver Dividendenausschüttungen – Basis ist die positive Entwicklung des Free Cash-Flow und die solide Bilanz.

Die Deutsche Telekom AG will ihre Politik der Ausschüttung attraktiver Dividenden an ihre Aktionäre fortsetzen. Für das Geschäftsjahr 2007 beabsichtigen Vorstand und Aufsichtsrat der Deutschen Telekom AG der Hauptversammlung

eine Erhöhung der Dividende von zuletzt 0,72 € auf 0,78 € je gewinnberechtigter Aktie vorzuschlagen. Damit würde die Dividendensumme von 3,1 Mrd. € auf dann 3,4 Mrd. € steigen.

Die Entwicklung der T-Aktie.

Die T-Aktie im Vergleich zu DAX und DJ Europe STOXX Telecommunications[®] im Jahr 2007.

Die T-Aktie konnte ein sehr volatiles Börsenjahr 2007 mit einem Kursanstieg von 8,5% auf 15,02 € beenden und lag damit auf Jahressicht im Mittelfeld der Dax-Werte.

Die T-Aktie erreichte im März im Umfeld eines schwachen Sentiments für den europäischen Telekommunikationssektor ihren Jahrestiefstand mit 12,18 €.

Ihr Jahreshoch lag Anfang Dezember bei 15,28 €.

Durch die konsequente Umsetzung der Konzernstrategie „Konzentrieren und gezielt wachsen“ und gute Quartalszahlen konnte die Deutsche Telekom im Verlauf des Jahres

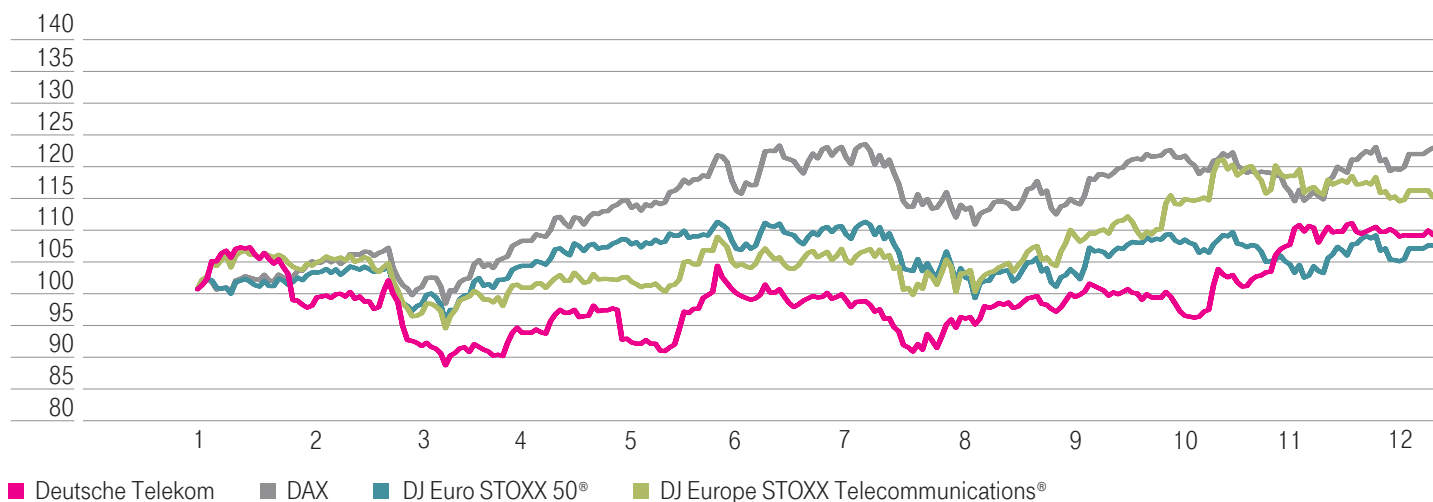
das Vertrauen des Kapitalmarkts wieder stärken.

Die Fortschritte in allen strategischen Handlungsfeldern, wie z. B. die starke Entwicklung des DSL Neukundengeschäfts oder die Akquisitionen von SunCom in den USA und Orange in den Niederlanden, führten insgesamt zu vermehrt positiven Analystenempfehlungen.

Vor allem in den letzten Monaten des Jahres entwickelte sich der Kurs der T-Aktie sehr positiv. Insgesamt konnte die Aktie vom Jahrestief im März bis Anfang Dezember mehr als 20% zulegen.

T-Aktie gegen DAX, DJ Euro STOXX 50[®] und DJ Europe STOXX Telecommunications[®].

1. Januar bis 31. Dezember 2007



Ulrich Lehner und Hans Martin Bury als neue Aufsichtsratsmitglieder vorgeschlagen.

Der Aufsichtsrat der Deutschen Telekom AG hat beschlossen, Prof. Dr. Ulrich Lehner und Hans Martin Bury der Hauptversammlung am 15. Mai in Köln für die Wahl in den Aufsichtsrat der Gesellschaft vorzuschlagen.

Aus dem Aufsichtsrat scheidet Dr. Klaus Zumwinkel sowie Dr. Klaus G. Schlede aus. Dr. Zumwinkel, der auch die Position des Aufsichtsratsvorsitzenden inne hatte, hat sein Mandat bereits mit Ablauf der Aufsichtsratssitzung am 27. Februar niedergelegt.

Herr Schlede scheidet altersbedingt mit Ablauf der kommenden Hauptversammlung aus dem Gremium aus.

Vor der kommenden Hauptversammlung soll eine befristete gerichtliche Bestellung von Ulrich Lehner zum Mitglied des Aufsichtsrats beantragt werden. Er soll zusätzlich die Position des Aufsichtsratsvorsitzenden übernehmen.

Für die Zeit bis zum Eintritt von Herrn Lehner in das Gremium hat der Aufsichtsrat Herrn Schlede zu seinem Vorsitzenden gewählt.

Informationen rund um die Hauptversammlung 2008.

Die ordentliche Hauptversammlung der Deutschen Telekom AG findet voraussichtlich am Donnerstag, dem 15. Mai 2008, um 10:00 Uhr, in Köln statt.

Der Einlass beginnt um 08:00 Uhr. Die An- und Abreise organisiert jeder Aktionär in Eigenverantwortung. Aktionäre, die im Aktienregister eingetragen sind, erhalten die Einladung zur Hauptversammlung Mitte April. Bereits Anfang April erscheint die vollständige Einladung mit der diesjährigen Tagesordnung im elektronischen Bundesanzeiger und ist dann auch bereits auf der Homepage der Deutschen Telekom AG unter www.telekom.com/hauptversammlung einsehbar.

Die erhaltenen Unterlagen zur Hauptversammlung berechtigen noch nicht zur Teilnahme an der Hauptversammlung und zur Stimmrechtsabgabe in der Hauptversammlung. Wir bitten Sie, die Unterlagen Ihren Wünschen entsprechend auszufüllen und an die angegebene Adresse zu senden. Für eine schnellstmögliche Umsetzung Ihrer Wünsche steht Ihnen daneben auch der Internet-Dialog unter www.hv-telekom.com zur Verfügung.

Internet-Service zur Hauptversammlung

Zur Hauptversammlung 2008 steht Ihnen wieder der komplette Hauptversammlungs-Service im Internet-Dialog zur

Eintrittskartenbestellung oder Vollmachts- und Weisungerteilung zur Verfügung. Zudem können Sie sich ein eigenes Profil anlegen. Hier können Sie Ihre Aktionärsdaten für den Aktienregistereintrag ändern oder sich für den E-Mail-Versand Ihrer Hauptversammlungs-Unterlagen registrieren lassen. Sie benötigen dazu Ihre Zugangsdaten, die Sie mit der Einladung zur Hauptversammlung erhalten haben.

Hauptversammlung live im Internet

Damit möglichst viele unserer Aktionäre das Geschehen auf der Hauptversammlung verfolgen können, wird die Deutsche Telekom AG die Hauptversammlung ab ca. 10:00 Uhr in voller Länge in Bild und Ton live im Internet unter www.telekom.com/hv-live öffentlich übertragen. Nach Feststellung werden die Abstimmungsergebnisse ebenfalls im Internet zugänglich gemacht.

Inhaber von American Depositary Shares (ADS), die beabsichtigen, an der Hauptversammlung teilzunehmen, können sich anmelden über: Deutsche Bank Trust Company Americas, USA. Aktionäre, die ihre Aktien in Japan über die Japan Securities Depository Center halten und das Stimmrecht ausüben wollen, wenden sich an The Sumitomo Trust & Banking Co. Ltd., Tokio, Japan.

Finanzkalender.

voraussichtlich 8. Mai, 2008

Bericht zum 1. Quartal 2008

voraussichtlich 15. Mai 2008

Hauptversammlung der Deutsche Telekom AG

Veranstaltungen für Privatanleger.

11. - 13. April 2008 Invest Stuttgart

26. April 2008 Rendite Augsburg

Ihr Ansprechpartner.

Deutsche Telekom AG, Forum T-Aktie

Montags bis freitags von 8 bis 18 Uhr

Telefon: 0228 181 88 333 Telefax: 0228 181 88 339

E-Mail: forum-taktie@telekom.de

Internet: www.telekom.com/investorrelations

Impressum

Deutsche Telekom AG, Investor Relations

Friedrich-Ebert-Allee 140, D-53113 Bonn

Zukunftsbezogene Aussagen unterliegen Risiken und Unsicherheitsfaktoren, von denen die meisten außerhalb der Kontrolle der Deutschen Telekom liegen. Die Deutsche Telekom gibt daher keine Garantie dafür ab, dass die Erwartungen oder Ziele erreicht werden.

